

ANregiomed 



ANregiomed

GESUNDHEITSakademie

MIT UNSEREN EXPERTEN IM GESPRÄCH

MÄRZ BIS JULI 2020



Kochen mit dem Profi



Küchendirektor Gerald Wüchner weilt Sie in die Geheimnisse der mediterranen Küche ein und zeigt Ihnen, wie einfach sie bei Ihnen zuhause umsetzbar ist.

Kochkurse in der Klinik Rothenburg

Die Kochkurse beginnen um 18:30 Uhr und enden gegen 22 Uhr. In den Kosten von 45,00 Euro sind alle Speisen und Getränke sowie ein Abschlussessen enthalten.

Nächster Termin

Donnerstag, 26. März 2020

Ab 15 Personen können auch Sondertermine vereinbart werden.

Weitere Informationen und Anmeldung

Telefon 09861 707-643 oder 09861 707-763

E-Mail christa.kiesel-himmelein@anregiomed.de



INHALT

Veranstaltungsorte	4
Termine März 2020	5
Zum Darmkrebsmonat März: Früherkennung und Behandlung	12
Hightech-Untersuchung und Behandlung	14
Termine April 2020	17
Termine Mai 2020	23
Termine Juni / Juli 2020	31
Ihre ANregiomed-Experten von A–Z	35
Alle Termine in der Übersicht	39
Partner der ANregiomed-Gesundheitsakademie	42

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei,
eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ANregiomed

Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach · Telefon 0981 484-0

www.ANregiomed.de · www.facebook.com/anregiomed

VERANSTALTUNGSORTE

ANregiomed Klinikum Ansbach
Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach
Tel. 0981 484-0

ANregiomed Klinik Dinkelsbühl
Crailsheimer Straße 6 · 91550 Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-0

ANregiomed Klinik Rothenburg
Ansbacher Straße 131 · 91541 Rothenburg o.d.T.
Tel. 09861 707-0

ANregiomed Praxisklinik Feuchtwangen
Ringstraße 96 · 91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 909-0





MÄRZ 2020



Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz

Dienstag, 3. März 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Der Vortrag fasst die wichtigsten Neuerungen in der Therapie des Typ-II-Diabetes zusammen und informiert über moderne Prinzipien einer vorbeugenden und im besten Sinne ganzheitlichen medikamentösen Therapie.

Schutz vor Herz- und Gefäßkrankheiten ist das moderne Ziel in der Behandlung dieser häufigen Erkrankung.

Informieren Sie sich über eine gesunde Lebensführung und prophylaktische Therapieoptionen.

Referent:

**Dr. med. Arnulf Zimmermann, Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl**



Wenn die Schilddrüse krank macht

Mittwoch, 4. März 2020, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG

Schilddrüsenerkrankungen sind ein „Volksleiden“: Statistisch hat jeder zweite Bundesbürger über 45 Jahre krankhafte Veränderungen an der Schilddrüse. Vergrößerungen der Schilddrüse werden als Kropf bezeichnet.

Welche Aufgaben und Funktionen hat die Schilddrüse überhaupt?

Wie werden Schilddrüsenerkrankungen diagnostiziert?

Welche Erkrankungen sind relevant und welche therapeutischen Möglichkeiten gibt es?

Welche medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Wann muss operiert werden?

Referenten:

Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chirurgische Onkologie, Klinikum Ansbach

Dr. med. Mark Segmüller, Nuklearmediziner und Radiologe, MVZ Nuklearmedizin im Klinikum Ansbach

Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Donnerstag, 5. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Unser Knie ist das komplexeste Gelenk des menschlichen Körpers. Es besteht aus drei miteinander verbundenen Knochen mit sechs verknüpften Gelenkflächen. Die Gelenkpartner sind durch zwei Seitenbänder und zwei Kreuzbänder so miteinander verkoppelt, dass eine wandernde Bewegungsachse mit drei Bewegungsrichtungen entsteht. Ein so kompliziert aufgebautes Gelenk ist leider auch sehr störanfällig.

Voraussetzung für eine gute Behandlung ist dann zunächst eine sorgfältige Diagnostik. Sie ermöglicht ein individuell auf den Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept von rein konservativen Maßnahmen bis hin zum Ersatz des Gelenks durch eine Endoprothese.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Anatomie des Kniegelenks und die daraus abgeleiteten Behandlungsmöglichkeiten. Nicht immer ist die aufwendigste Behandlung auch die beste.

Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl



Es schmerzen die Gelenke. Wer braucht Schulter-, Knie- und Hüftprothesen?

Donnerstag, 5. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Schmerzende Gelenke nehmen uns viel Lebensfreude. Wir Menschen werden immer älter und wollen trotzdem noch aktiv und beweglich am Leben teilnehmen.

Physiotherapie und Schmerzmittel sowie die eine oder andere Spritze können schon einige Zeit weiterhelfen. Doch irgendwann reicht das vielleicht nicht mehr ...

Wie soll es weitergehen?

Kann die Gelenkprothese eine Lösung sein?

Referent:

**Tomás von Koschitzky, Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädie und Fußchirurgie, Klinik Rothenburg**

Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

**Donnerstag, 12. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal**

Die Verbindung zwischen dem Bein und dem Becken als Teil unseres Rumpfs bildet das Kugelgelenk der Hüfte. Dieses muss nicht nur unser ganzes Körpergewicht tragen, sondern wird zusätzlich durch die Muskeln beansprucht, die unseren Oberkörper bei jedem Schritt im Gleichgewicht halten. Schon beim normalen Gehen liegt die Gelenkbelastung beim Drei- bis Vierfachen des Körpergewichts. Formveränderungen von Hüftkopf und Hüftpfanne durch angeborene Fehlstellung, Unfälle oder andere Ursachen können zu erheblichen Beschwerden führen.

Das Behandlungsspektrum reicht von Hausmitteln und Krankengymnastik über korrigierende Eingriffe bis zum Gelenkersatz durch eine Endoprothese. In dem Vortrag informiert der erfahrene Spezialist über die Ursachen von Beschwerden und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl



Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung

Dienstag, 17. März 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Das Prostatakarzinom macht 26 Prozent aller Krebserkrankungen bei Männern aus und ist damit der mit Abstand häufigste Krebs des Mannes. Pro Jahr werden in Deutschland etwa 65.000 Neuerkrankungen diagnostiziert.

Der Vortrag geht auf die Möglichkeiten und Chancen der Früherkennung, unter anderem mittels PSA-Bestimmung, ein und stellt aktuelle Behandlungsmethoden vor.

Referent:

**Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza, Chefarzt Klinik für Urologie,
Klinikum Ansbach**

Darmkrebsmonat März: Früherkennung und Behandlung

**Mittwoch, 18. März 2020, 18:00 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG**

Jährlich erkranken über 60.000 Patienten in Deutschland neu am Darmkrebs. Damit gehört diese Erkrankung neben dem Prostatakarzinom, dem Brustkrebs und dem Lungenkrebs zu den häufigsten Krebserkrankungen bei Männern und Frauen.

In den meisten Fällen entstehen die Tumoren aus sogenannten Polypen, die in einer Darmspiegelung festgestellt und entfernt werden können.

Wann sind Vorsorgeuntersuchungen empfohlen?
In welchem Alter und in welchen Abständen sind solche Untersuchungen empfohlen?
Was tun, wenn Darmkrebs festgestellt wurde?

Referenten:

Dr. med. Thomas Leimbach, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie und Diabetologie

Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chirurgische Onkologie, Klinikum Ansbach



Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Donnerstag, 19. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Die gesunde Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Die Stabilität des Gelenkes wird überwiegend von den fein aufeinander abgestimmten Muskeln der sogenannten Rotatorenmanschette gewährleistet. Sie umgreifen den Oberarmkopf und zentrieren ihn – unabhängig von der Position des Arms – in der Pfanne. Das gilt auch für künstliche Gelenke.

Beim künstlichen Schultergelenk ersetzt eine am Oberarmkopf fixierte „Halbkugel“ die Gelenkfläche und bewegt sich in der originalen Pfanne des Schulterblatts oder in einer künstlichen Pfannenauflage aus Polyethylen. Auch hier gibt es unterschiedliche Implantattypen. Sie erlauben bei einem isolierten Gelenkverschleiß und intakter Muskulatur der Rotatorenmanschette eine hohe Beweglichkeit des Armes oder sie ermöglichen es bei einem Oberarmkopfbruch, die geborstenen knöchernen Muskelansätze stabil am Implantat zu befestigen. Lässt sich die Muskulatur der Rotatorenmanschette nicht rekonstruieren, wird das Gelenk mit einer sogenannten „inversen“ Schulterendoprothese stabilisiert. Der Deltamuskel kann dadurch teilweise die fehlende Muskelfunktion übernehmen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl

Darmkrebs – Hightech-Untersuchung und Behandlung

**Donnerstag, 19. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal**

Darmkrebs ist die zweithäufigste Krebserkrankung in Deutschland. Jedes Jahr erkranken in Deutschland über 60.000 Menschen an einem bösartigen Tumor im Darm. Patienten, die an Krebs erkranken, haben heute längere und bessere Überlebensaussichten als noch vor wenigen Jahren.

Verbesserungen in der Überlebensrate, wie sie für die meisten Krebsarten beobachtet werden, spiegeln die Fortschritte in der Krebsdiagnostik und Therapie wider.

Die Fortschritte der Krebsforschung in den vergangenen Jahren waren rasant. Dies verdanken wir einer erstaunlichen Entwicklung, die wir als „molekularbiologische Revolution“ bezeichnen. Dazu kam noch die schnelle Entwicklung der Schlüsselloch-Chirurgie, die sich auch in der Behandlung von Krebspatienten immer mehr durchsetzt. Bei diesem Verfahren wird durch kleine Schnitte operiert – ohne große Narben. Die Krebsentfernung mit minimalinvasiver Operationstechnik gelingt genauso vollständig und sicher wie mit einer großen offenen Operation.

Referent:

**MUDr. Petr Skala, Chefarzt Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie, Klinik Rothenburg**



Was passiert im Notfall?

Donnerstag, 26. März 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

In diesem Vortrag werden die Abläufe und Organisationsstrukturen vom Rettungsdienst über die neue zentrale interdisziplinäre Notaufnahme sowie die daran anschließenden weiteren Behandlungsoptionen an der Klinik Dinkelsbühl dargestellt.

Referent:

Dr. med. Bernd Zollhöfer, Oberarzt Anästhesie und Intensivmedizin, Leiter Zentrale Notaufnahme (ZNA), Klinik Dinkelsbühl

Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie

Dienstag, 31. März 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Schaltstellen im menschlichen Körper. Die von ihr produzierten Hormone steuern viele Stoffwechselprozesse. Insgesamt sind fast alle wichtigen Funktionen und Organe auf eine gesunde Schilddrüse angewiesen: Herz und Kreislauf, Magen und Darm, Nerven und Muskeln.

Nur wenn die Schilddrüse in Ordnung ist, kann es dem Menschen rundum gut gehen. Ist die Schilddrüse krank, geraten Körper und Seele aus dem Gleichgewicht.

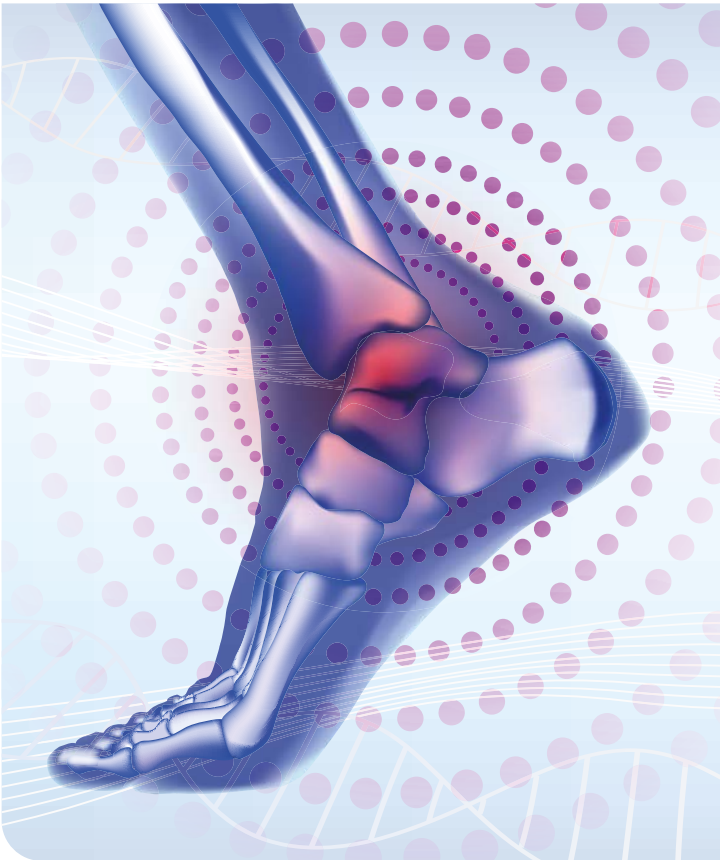
Der Vortrag gibt einen Überblick über Anatomie und Funktion der Schilddrüse, gutartige und bösartige Schilddrüsenerkrankungen, deren Diagnostik sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten.

Referentin:

**Dr. med. Evelyn Weick-Mayer, Chefärztin Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**



APRIL 2020



Wo drückt denn der Schuh? Konservative und operative Therapie- möglichkeiten bei Schmerzen an Fuß und Sprunggelenk

**Mittwoch, 1. April 2020, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG**

Schmerzen an Fuß und Sprunggelenk können viele Ursachen haben: z. B. angeborene oder erworbene Fehlstellungen von Zehen und Fuß, Verschleißerscheinungen mit Knorpelschäden an Fuß- und Sprunggelenk oder fortgeleitete Schmerzen aus anderen Regionen des Skelett- und Nervensystems, die sich auf Fuß und Sprunggelenk übertragen. Nicht immer ist eine Operation notwendig.

Eine differenzierte Untersuchung ermöglicht eine klare Diagnosestellung, aus der dann die individuellen Behandlungsoptionen abgeleitet werden können.

Die Bandbreite der konservativen Therapie reicht von optimierter Hilfsmittelversorgung über spezielle Behandlungen der Physiotherapie bzw. der Physikalischen Therapie bis hin zu interdisziplinärer, multimodaler Schmerztherapie.

Moderne Operationsverfahren stehen zur Verfügung, um Schmerzen zu reduzieren, Funktion zu erhalten oder Stabilität wiederherstellen zu können.

Referentin:

**Dr. med Stefanie Kriegelstein, Sektionsleiterin
Fuß- und Sprunggelenkchirurgie, Klinikum Ansbach**



Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 21. April 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Unser Knie ist das komplexeste Gelenk des menschlichen Körpers. Es besteht aus drei miteinander verbundenen Knochen mit sechs verknüpften Gelenkflächen. Die Gelenkpartner sind durch zwei Seitenbänder und zwei Kreuzbänder so miteinander verkoppelt, dass eine wandernde Bewegungsachse mit drei Bewegungsrichtungen entsteht. Ein so kompliziert aufgebautes Gelenk ist leider auch sehr störanfällig.

Voraussetzung für eine gute Behandlung ist dann zunächst eine sorgfältige Diagnostik. Sie ermöglicht ein individuell auf den Patienten abgestimmtes Behandlungskonzept von rein konservativen Maßnahmen bis hin zum Ersatz des Gelenks durch eine Endoprothese.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Anatomie des Kniegelenks und die daraus abgeleiteten Behandlungsmöglichkeiten. Nicht immer ist die aufwendigste Behandlung auch die beste.

Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl

Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz

Donnerstag, 23. April 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Der Vortrag fasst die wichtigsten Neuerungen in der Therapie des Typ-II-Diabetes zusammen und informiert über moderne Prinzipien einer vorbeugenden und im besten Sinne ganzheitlichen medikamentösen Therapie.

Schutz vor Herz- und Gefäßkrankheiten ist das moderne Ziel in der Behandlung dieser häufigen Erkrankung. Informieren Sie sich über eine gesunde Lebensführung und prophylaktische Therapieoptionen.

Referent:

Dr. med. Arnulf Zimmermann, Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl



Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 28. April 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die Verbindung zwischen dem Bein und dem Becken als Teil unseres Rumpfs bildet das Kugelgelenk der Hüfte. Dieses muss nicht nur unser ganzes Körpergewicht tragen, sondern wird zusätzlich durch die Muskeln beansprucht, die unseren Oberkörper bei jedem Schritt im Gleichgewicht halten. Schon beim normalen Gehen liegt die Gelenkbelastung beim Drei- bis Vierfachen des Körpergewichts. Formveränderungen von Hüftkopf und Hüftpfanne durch angeborene Fehlstellung, Unfälle oder andere Ursachen können zu erheblichen Beschwerden führen.

Das Behandlungsspektrum reicht von Hausmitteln und Krankengymnastik über korrigierende Eingriffe bis zum Gelenkersatz durch eine Endoprothese. In dem Vortrag informiert der erfahrene Spezialist über die Ursachen von Beschwerden und gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

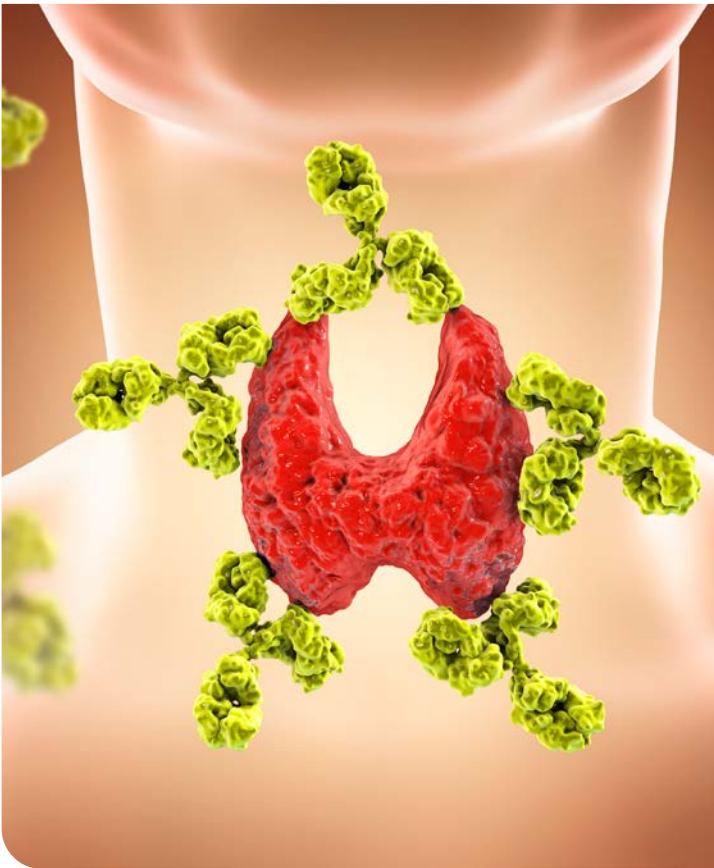
Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl





MAI 2020



Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten

Dienstag, 5. Mai 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG

Die gesunde Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Die Stabilität des Gelenkes wird überwiegend von den fein aufeinander abgestimmten Muskeln der sogenannten Rotatorenmanschette gewährleistet. Sie umgreifen den Oberarmkopf und zentrieren ihn – unabhängig von der Position des Arms – in der Pfanne. Das gilt auch für künstliche Gelenke.

Beim künstlichen Schultergelenk ersetzt eine am Oberarmkopf fixierte „Halbkugel“ die Gelenkfläche und bewegt sich in der originalen Pfanne des Schulterblatts oder in einer künstlichen Pfannenauflage aus Polyethylen. Auch hier gibt es unterschiedliche Implantattypen. Sie erlauben bei einem isolierten Gelenkverschleiß und intakter Muskulatur der Rotatorenmanschette eine hohe Beweglichkeit des Armes oder sie ermöglichen es bei einem Oberarmkopfbruch, die geborstenen knöchernen Muskelansätze stabil am Implantat zu befestigen. Lässt sich die Muskulatur der Rotatorenmanschette nicht rekonstruieren, wird das Gelenk mit einer sogenannten „inversen“ Schulterendoprothese stabilisiert. Der Deltamuskel kann dadurch teilweise die fehlende Muskelfunktion übernehmen.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die Möglichkeiten einer individuell auf den Patienten abgestimmten Behandlung.

Referent:

Dr. med. Peter Tichy, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, Leiter EndoProthetikZentrum Klinik Dinkelsbühl



Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie

Donnerstag, 7. Mai 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal

Die Schilddrüse ist eine der wichtigsten Schaltstellen im menschlichen Körper. Die von ihr produzierten Hormone steuern viele Stoffwechselprozesse. Insgesamt sind fast alle wichtigen Funktionen und Organe auf eine gesunde Schilddrüse angewiesen: Herz und Kreislauf, Magen und Darm, Nerven und Muskeln.

Nur wenn die Schilddrüse in Ordnung ist, kann es dem Menschen rundum gut gehen. Ist die Schilddrüse krank, geraten Körper und Seele aus dem Gleichgewicht.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Anatomie und Funktion der Schilddrüse, gutartige und bösartige Schilddrüsenerkrankungen, deren Diagnostik sowie die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten.

Referentin:

**Dr. med. Evelyn Weick-Mayer, Chefärztin Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**

Wieder voll im Leben mit Gelenkersatz: sichere und bewährte Verfahren der Endo- prothetik

**Mittwoch, 13. Mai 2020, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG**

In Deutschland sind mehr als die Hälfte aller über 50-Jährigen an zumindest einem Gelenk von Arthrose betroffen und dadurch in ihrer Mobilität und Lebensqualität mehr oder weniger stark eingeschränkt.

Wenn konservative Methoden wie Medikamente oder Physiotherapie ausgeschöpft sind, kann ein künstliches Gelenk die Chance auf ein neues Leben in Bewegung bieten. Wie lange eine solche Gelenkprothese hält und wie gut der Patient im Alltag damit zurechtkommt, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

In ihrem Vortrag beleuchten unsere Experten diese Aspekte und berichten aus ihrer langjährigen Erfahrung als Operateure. Im Anschluss stehen die Mediziner den Zuhörern für Fragen und Diskussionen gerne zur Verfügung.

Referenten:

**Prof. Dr. med. Franz-Xaver Huber, Chefarzt
Dr. med. Markus Sporkmann, Leitender Oberarzt
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wieder-
herstellungschirurgie, Klinikum Ansbach**



Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung

Donnerstag, 14. Mai 2020, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Das Prostatakarzinom macht 26 Prozent aller Krebserkrankungen bei Männern aus und ist damit der mit Abstand häufigste Krebs des Mannes. Pro Jahr werden in Deutschland etwa 65.000 Neuerkrankungen diagnostiziert.

Der Vortrag geht auf die Möglichkeiten und Chancen der Früherkennung, unter anderem mittels PSA-Bestimmung, ein und stellt aktuelle Behandlungsmethoden vor.

Referent:

**Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza, Chefarzt Klinik für Urologie,
Klinikum Ansbach**

Die Divertikulitis, eine Entzündung des Dickdarms – moderne Therapiemöglichkeiten

**Dienstag, 26. Mai 2020, 18:30 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen, 4. OG**

Wer bekommt „Divertikel“, d. h. Ausstülpungen des Dickdarms, die sich entzünden können?

Wann muss gehandelt werden?

Und wann ist eine Operation zu empfehlen?

Der Vortrag beantwortet diese Fragen und gibt einen umfassenden Überblick.

Referent:

**Dr. med. Uwe Jordan, Leitender Oberarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**



Was tun bei Sodbrennen? Medikamente – Operation?

Mittwoch, 27. Mai 2020, 18:30 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG

Sodbrennen wird ausgelöst durch ein Zurückfließen des Mageninhaltes in die Speiseröhre. Es gehört zu den Beschwerden, die am häufigsten zum Arztbesuch führen.

Welche Ursachen liegen zugrunde?
Wie gestaltet sich die Behandlung?
Wann ist eine Operation zu erwägen?
Was wird bei einer Operation gemacht?

Referenten:

Prof. Dr. med. Thomas Meyer, Chefarzt

Dr. med. Martin Balog, Oberarzt

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Chirurgische
Onkologie, Klinikum Ansbach**



„Willkommen im Kaffeehaus

In den Cafeterien der ANregiomed-Kliniken finden Sie verschiedene Kaffeespezialitäten und eine reichhaltige Kuchen-
auswahl ebenso wie lecker belegte Baguettes. Fruchtige
oder herzhaftere Fit-Snacks sowie Fit-Shakes aus Joghurt,
Buttermilch und Fruchtmarm sind ideal für die kleine Mahlzeit
zwischendurch – natürlich auch zum Mitnehmen.

In allen Häusern gibt es von 12:00 bis 13:30 Uhr ein täglich
wechselndes Mittagmenü.

Auf Vorbestellung kann man auch am Wochenende das Menü
genießen.

Unserer Cafeterien haben für Sie geöffnet:

Bistro Klinikum Ansbach	Mo–Fr: 8:30 – 17:00 Uhr Sa/So: 11:00 – 17:00 Uhr
Klinik Dinkelsbühl	Mo–Fr: 9:00 – 17:30 Uhr Sa/So: 11:00 – 17:00 Uhr
Praxisklinik Feuchtwangen	Mo–Fr: 11:00 – 16:00 Uhr
Klinik Rothenburg	Mo–Fr: 9:00 – 17:30 Uhr Sa/So: 11:00 – 17:00 Uhr





JUNI / JULI 2020



„Problemfall Gallenblase“ – chirurgische Lösungen

**Donnerstag, 18. Juni 2020, 18:30 Uhr
Klinik Dinkelsbühl, Speisesaal**

Erkrankungen der Gallenblase zählen heute zu den Volkskrankheiten.

In diesem Vortrag wird beschrieben, welche Behandlungsmöglichkeiten dem Chirurgen bei Gallensteinen, verstopften Gallengängen und entzündeten Gallenblasen zur Verfügung stehen.

Referent:

**Dr. med. Uwe Jordan, Leitender Oberarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie, Klinik Dinkelsbühl**



Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung

Mittwoch, 24. Juni 2020, 16:00 Uhr
Klinikum Ansbach, Vortragssaal im UG

Das Prostatakarzinom macht 26 Prozent aller Krebserkrankungen bei Männern aus und ist damit der mit Abstand häufigste Krebs des Mannes. Pro Jahr werden in Deutschland etwa 65.000 Neuerkrankungen diagnostiziert.

Der Vortrag geht auf die Möglichkeiten und Chancen der Früherkennung, unter anderem mittels PSA-Bestimmung, ein und stellt aktuelle Behandlungsmethoden vor.

Referent:

**Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza, Chefarzt Klinik für Urologie,
Klinikum Ansbach**

Es schmerzen die Gelenke. Wer braucht Schulter-, Knie- und Hüftprothesen?

Donnerstag, 9. Juli 2020, 18:30 Uhr
Klinik Rothenburg, Speisesaal

Schmerzende Gelenke nehmen uns viel Lebensfreude. Wir Menschen werden immer älter und wollen trotzdem noch aktiv und beweglich am Leben teilnehmen.

Physiotherapie und Schmerzmittel sowie die eine oder andere Spritze können schon einige Zeit weiterhelfen. Doch irgendwann reicht das vielleicht nicht mehr ...

Wie soll es weitergehen?

Kann die Gelenkprothese eine Lösung sein?

Referent:

**Tomás von Koschitzky, Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädie und Fußchirurgie, Klinik Rothenburg**



IHRE ANREGIOMED-EXPERTEN VON A-Z





Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza

Chefarzt Klinik für Urologie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2265



Prof. Dr. med. Franz-Xaver Huber

Chefarzt Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Wiederherstellungschirurgie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2269



Dr. med. Uwe Jordan

Leitender Oberarzt Allgemein-,
Viszeral- und Gefäßchirurgie,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-4302



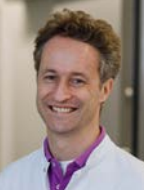
Tomás von Koschitzky

Sektionsleiter Endoprothetik,
Orthopädie und Fußchirurgie,
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-442



Dr. med. Stefanie Kriegelstein

Sektionsleitung Fuß- und Sprunggelenk-
chirurgie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2269



Dr. med. Thomas Leimbach

Chefarzt Klinik für Gastroenterologie
und Diabetologie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2262



Prof. Dr. med. Thomas Meyer

Chefarzt Klinik für Allgemein- und Viszeral-
chirurgie, Chirurgische Onkologie,
Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2262



Dr. med. Mark Segmüller

Nuklearmediziner und Radiologe
MVZ Nuklearmedizin im Klinikum Ansbach
Tel. 0981 484-2022



MUDr. Petr Skala

Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie
Klinik Rothenburg
Tel. 09861 707-442



Dr. med. Peter Tichy

Chefarzt Unfallchirurgie,
Leiter EndoProthetikZentrum,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-4302



Dr. med. Evelyn Weick-Mayer
Chefärztin Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-4302



Dr. med. Arnulf Zimmermann
Chefarzt Innere Medizin,
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-4314



Dr. med. Bernd Zollhöfer
Oberarzt Anästhesie und Intensivmedizin,
Leiter Zentrale Notaufnahme (ZNA),
Klinik Dinkelsbühl
Tel. 09851 91-0



ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT



ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT

- 03.03.20, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 6
Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz
Dr. med. Arnulf Zimmermann
- 04.03.20, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach 7
Wenn die Schilddrüse krank macht
Prof. Dr. med. Thomas Meyer und Dr. med. Mark Segmüller
- 05.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 8
**Verschleißerkrankung am Kniegelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. med. Peter Tichy
- 05.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg 9
**Es schmerzen die Gelenke. Wer braucht Schulter-,
Knie- und Hüftprothesen?**
Tomás von Koschitzky
- 12.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 10
**Verschleißerkrankung am Hüftgelenk –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. med. Peter Tichy
- 17.03.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen 11
Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung
Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza
- 18.03.2020, 18:00 Uhr, Klinikum Ansbach 12
Darmkrebsmonat März: Früherkennung und Behandlung
Dr. med. Thomas Leimbach und Prof. Dr. med. Thomas Meyer
- 19.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 13
**Die schmerzhafte Schulter –
konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten**
Dr. med. Peter Tichy
- 19.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg 14
Darmkrebs – Hightech-Untersuchung und Behandlung
MUDr. Petr Skala
- 26.03.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl 15
Was passiert im Notfall?
Dr. med. Bernd Zollhöfer



31.03.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen	16
Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie Dr. med. Evelyn Weick-Mayer	
01.04.2020, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach	18
Wo drückt denn der Schuh? Konservative und operative Therapiemöglichkeiten bei Schmerzen an Fuß und Sprunggelenk Dr. med Stefanie Kriegelstein	
21.04.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen	19
Verschleißerkrankung am Kniegelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. med. Peter Tichy	
23.04.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl	20
Diabetes mellitus II – Therapie mit Herz Dr. med. Arnulf Zimmermann	
28.04.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen	21
Verschleißerkrankung am Hüftgelenk – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. med. Peter Tichy	
05.05.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen	24
Die schmerzhafte Schulter – konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten Dr. med. Peter Tichy	
07.05.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl	25
Schilddrüsenerkrankungen und ihre Therapie Dr. med. Evelyn Weick-Mayer	
13.05.2020, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach	26
Wieder voll im Leben mit Gelenkersatz: sichere und bewährte Verfahren der Endoprothetik Prof. Dr. med. Franz-Xaver Huber und Dr. med. Markus Sporkmann	
14.05.2020, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg	27
Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza	

ALLE TERMINE IN DER ÜBERSICHT

26.05.2020, 18:30 Uhr, Praxisklinik Feuchtwangen Die Divertikulitis, eine Entzündung des Dickdarms – moderne Therapiemöglichkeiten Dr. med. Uwe Jordan	28
27.05.2020, 18:30 Uhr, Klinikum Ansbach Was tun bei Sodbrennen? Medikamente – Operation? Prof. Dr. med. Thomas Meyer und Dr. med. Martin Balog	29
18.06.2020, 18:30 Uhr, Klinik Dinkelsbühl „Problemfall Gallenblase“ – chirurgische Lösungen Dr. med. Uwe Jordan	32
24.06.2020, 16:00 Uhr, Klinikum Ansbach Der „Krebs des Mannes“ – Früherkennung und Behandlung Dr. (univ.) Monzer Al Mortaza	33
09.07.2020, 18:30 Uhr, Klinik Rothenburg Es schmerzen die Gelenke. Wer braucht Schulter-, Knie- und Hüftprothesen? Tomás von Koschitzky	34

Partner der ANregiomed-Gesundheitsakademie

Volkshochschule des Landkreises Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach, Tel. 0981 468-6111

ANregiomed Akademie

Crailsheimer Straße 6b, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851 91-4297



ANregiomed

GESUNDHEITSakademie

MIT UNSEREN EXPERTEN IM GESPRÄCH



Escherichstraße 1 · 91522 Ansbach · Telefon 0981 484-0
www.ANregiomed.de · www.facebook.com/anregiomed